

Menschenhandel ist auch in Österreich Thema!

*Humanitär ist es ein Gebot der Stunde,
gegen Menschenhandel, Ausbeutung und
Zwangsprostitution aktiv zu werden.*



**SOLWODI hilft.
Wir bitten um Ihre Mithilfe.**

Spendenkonto SOLWODI Österreich

Kennwort: LINZ

Konto: 11.624.640, BLZ: 32000

IBAN: AT553200000011624640

BIC: RLNWATWW

*Ihre Spende kommt ausschließlich betroffenen
Frauen und deren Kinder zugute.*

Unterstützt von:



*Beziehung
statt
Bezahlung*

*Sexualität
eine
Verbündete
der Liebe
und nicht der
Ausbeutung*

*Wo Geld fließt
kann Liebe
nicht
im Spiel sein*

Unser Name – unser Auftrag



www.salvatorianerinnen.at

21. Oktober 2015, Linz



Über-Macht und Würde



In Kooperation mit



EINLADUNG

zur 2. Veranstaltung der Initiative

**AKTIV GEGEN
MENSCHENHANDEL IN OÖ**

*Wenn ALLE hinschauen, wahrnehmen, handeln –
VerantwortungsträgerInnen und Zivilbevölkerung*

zur 2. Veranstaltung der Initiative

AKTIV GEGEN MENSCHENHANDEL IN OÖ

Über-Macht und Würde

Wenn ALLE hinschauen, wahrnehmen, handeln –
VerantwortungsträgerInnen und Zivilbevölkerung

Mi, 21. Oktober 2015

18:30 - 21:00 Uhr

Ursulinen-Hof Linz, Kulturzentrum, OK Platz 1

Anmeldung bis 14. 10. 2015 erbeten an:
maria.schlackl@salvatorianerinnen.at
Mobil: 0664/9369512

Im Vorfeld laden wir Sie herzlich ein zu:

Aufsteh'n für Menschenwürde

Ökumenisch-spirituelle Feier

Starke Texte, starke Menschen, starke Musik

Leitung: Superintendent Gerold Lehner und
Maria Schlackl SDS

So, 18. Oktober 2015

Europäischer Tag gegen Menschenhandel
18:00 Uhr in der Ursulinenkirche, Linz

Veranstaltet von:



Salvatorianerinnen

Osterreichische Provinz
In Kooperation mit SOLWODI

Eröffnung – Begrüßung:

Maria Schlackl SDS, Salvatorianerin

Zu Wort kommen:

Dr. Heinz Fischer, Bundespräsident (Videobotschaft)

Mag.^a Doris Hummer, Landesrätin von OÖ

Gerda Weichsler-Hauer, 2. Landtagspräsidentin

Performance: **Kraftvoll aufdecken**

„Dance Company Variable“

Leitung: Carmen Fallwickl, Choreografie: Susanne Friedl

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Christine Haiden

Statements:

Anita Kienesberger, MA

Autorin des Buches: *Fucking poor*

Was hat Sexarbeit mit Arbeit zu tun?

Dr. Arnold Metznitzner

Psychotherapeut und Theologe

SEHN-SUCHT, Lust und Frust

Erwin Meindlhumer, Oberst, Landeskriminalamt OÖ

Manfred Bauer, Chefinspektor, Landeskriminalamt OÖ

KontROLLE der Polizei – Ansichten u. Erfahrungen

Dr. Erich Lehner

Männerforscher, Psychotherapeut, Theologe

Warum kaufen Männer Sex? Hauptmotivationen

Musik: „**Trio Sunshine**“ – Barbara Hiesböck

Raum für Resonanz und Anfragen

Einfaches Buffet – Zeit, ins Gespräch zu kommen

ÜBER-MACHT und WÜRDE

Kraftvoll aufdecken

und retten was zu retten ist an menschlicher Würde
und Hoffnung auf ein SELBST-bestimmtes Leben.
Nein, es handelt sich nicht um fiktive Geschichten
und erfundene Unterstellungen. Es handelt sich um
TAT-Sachen und um MENSCHEN.

Welchen Stellenwert hat Würde?

Welche Rolle spielt Macht?

Wer nimmt Dienste von Prostituierten in Anspruch?

Inwiefern ist Frei-WILL-ICH-keit im Spiel?

Wir möchten zum Hinschauen und Aufdecken auffordern.

WÜRDE niemand davon reden,

es würde bleiben wie es ist. ManN würde weiterhin
wegschauen.

Das florierende Geschäft Menschenhandel

hat (auch) bei uns seinen Ursprung. Hierzulande wird
der Markt bestimmt – und die Nachfrage wächst.
Nicht zuletzt macht sich das bemerkbar in der Zahl
der bestehenden Bordelle und Laufhäuser in unserem
Land. Und dort, wo die gekaufte Ware „Frau, Mann,
Kind“ herkommt, schaffen die reichen Industrienationen
mit oft ungerechten Wirtschaftssystemen den Boden für
leichte Ausbeute.

Was sagt ManN und Frau hierzulande dazu?

Bei dieser 2. Veranstaltung „Aktiv gegen Menschen-
handel und Ausbeutung in OÖ“ richten wir unseren
Blick auf „unseren Markt“, auf „blinde Flecken“,
wo Menschenwürde keine Rolle spielt und auf die
NOT-Wendigkeit, zu handeln.